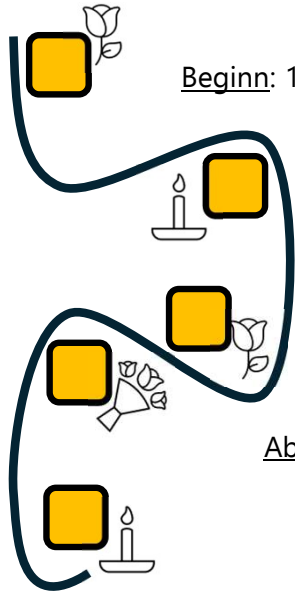


Spur der Stolpersteine Gedenkkundgebung

am **Samstag, den 9. November 2024**

in Essen Steele



Beginn: 11 Uhr - Holbeckshof – an der Gedenktafel

Dort befand sich das Baracken-Sammellager, in das Essener jüdische Bürger*innen gebracht wurden, bevor sie in den Tod deportiert wurden.

Rundgang: Zu vielen der Stolpersteine in Steele

Weiterführende Informationen zu den Schicksalen hinter den einzelnen Stolpersteinen werden über die Seite der VVN-BdA Essen (siehe Link unten) verlinkt.

Abschluss: Isinger Tor

Am Isinger Tor stand die Steeler Synagoge. Sie wurde in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 von Faschisten niedergebrannt.

Weitere Gedenkveranstaltungen um den 9. Nov.

- **8. Nov. um 16 Uhr** – Gedenkveranstaltung auf der Bühne des Steeler Weihnachtsmarkes (veranstaltet von Schülern)
- **9. Nov. um 16 Uhr** – Gedenkveranstaltung von Kray ist bunt auf dem Krayer Markt
- **10. Nov. um 19 Uhr** – Gedenkfeier der Alten Synagoge



<https://essen.vvn-bda.de/>

V.I.S.d.P. VVN-BdA Essen /co. Paul Schnitter, Offerdingenstr. 90, 45279 Essen

Spur der Stolpersteine Gedenkkundgebung

zu den Pogromnächten um den
9. November 1938



Wir, die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA Essen) rufen auch dieses Jahr zusammen mit vielen anderen Organisationen dazu auf, mit uns der Opfer der Verbrechen der Reichspogromnacht zu gedenken.

Überall in Deutschland brannten am 9. November 1938 die Synagogen. Die Faschisten demolierten und plünderten jüdische Geschäfte und Wohnungen. Brutal wurden jüdische Menschen zusammengeschlagen und ermordet. 30.000 Männer wurden verhaftet und in die Konzentrationslager Buchenwald, Dachau und Sachsenhausen verschleppt. Der 9. November erwies sich als eine neue Stufe des faschistischen Terrors, die zur millionenfachen Vernichtung europäischer Jüdinnen und Juden und Sinti*zze und Rom*nja in den Gaskammern von Auschwitz und anderswo führte.

Die Geschichte eines Völkermords endet niemals!

Die Erinnerung an diese Gräueltaten unserer Vergangenheit hat zwei Ziele: Zum einen die Aufarbeitung und Dokumentation des Geschehenen, die Benennung der Täter und Mitläufer und natürlich die Würdigung der Opfer. Zum anderen das Erarbeiten von Lehren aus dem Geschehenen mit dem Fokus darauf, eine demokratie-gefährdende Entwicklung zu verhindern.

Wir leben in Zeiten in denen beide Ziele zunehmend erschwert werden: Auf der einen Seite verblassen die Zeugnisse der Vergangenheit, Zeitzeugen versterben und es erfordert mehr Aufklärungsarbeit, um die direkten Verbindungen zu dem Geschehenen und die direkte Betroffenheit aufzuzeigen. Auf der anderen Seite arbeiten aktuell politische Kräfte – wie die AfD und andere extrem rechte Akteure – daran Strukturen aufzubauen, die bedrohlich an die des Nazi-Regimes erinnern.

Es ist geschehen, und folglich kann es wieder geschehen: darin liegt der Kern dessen, was wir zu sagen haben. Primo Levi



Damit Vergangenheit nicht Zukunft wird

Wie wunderbar es ist, dass niemand einen Moment warten muss, bevor er anfängt, die Welt zu verbessern.



Anne Frank

Ihr habt keine Schuld an dieser Zeit. Aber ihr macht euch schuldig, wenn ihr nichts über diese Zeit wissen wollt. Ihr müsst alles wissen, was damals geschah. Und warum es geschah.



Esther Bejarano

Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch.

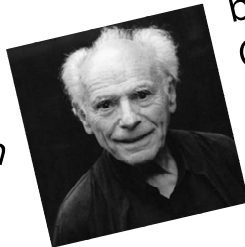
Bertolt Brecht

In diesen letzten Minuten war es, als zöge Eichmann selbst das Fazit der langen Lektion in Sachen menschlicher Verruchtheit, der wir beigewohnt hatten - das Fazit von der furchtbaren »Banalität des Bösen«, vor der das Wort versagt und an der das Denken scheitert

Hannah Arendt



1933 wäre verhindert worden, wenn sich alle Hitlergegner gemeinsam aufgelehnt hätten. Dass sie das nicht taten, dafür gab es für die damalige Generation nur eine einzige Entschuldigung: Sie hatten keine Erfahrung, was Faschismus bedeutet. Aber heute muss jeder wissen, was Faschismus bedeutet. Für alle zukünftigen Generationen gibt es keine Entschuldigung mehr, wenn sie den Faschismus nicht verhindern.



Peter Gingold



Ich fürchte mich nicht vor der Rückkehr des Faschisten in der Maske des Faschisten, sondern vor dessen Rückkehr in der Maske des Demokraten.

Theodor W. Adorno

Das Gesetz ändert sich. Das Gewissen nicht.

Sophie Scholl



Auf Erinnerung zu bestehen kann mitunter schon Widerstand sein – zumindest dann, wenn Vergeßlichkeit großgeschrieben oder aber dekretiert wird.

Siegfried Lenz

Individuelle Menschenrechte, wie das Recht auf Asyl und Schutz vor Verfolgung sind demokratische Grundpfeiler und eine der wichtigsten Lehren aus der deutschen Nazi-Diktatur.

Ulrich Lilie

